

## Wie erhalte ich Hilfe

von Thomas Gebhardt

### Markus 2:4-5

Und da sie nicht konnten zu ihm kommen vor (wegen) dem Volk, deckten sie das Dach auf, da er war, und gruben's auf und ließen das Bett hernieder, darin der Gichtbrüchige lag. Da aber Jesus ihren Glauben sah, sprach er zu dem Gichtbrüchigen: Mein Sohn, deine Sünden sind dir vergeben.

Heute möchte ich Euch eine wahre Geschichte aus dem ganz praktischen Leben vorlegen. D. L. Moody predigte schon einige Zeit in der Stadt. Eines Abends erschien ein kleiner Junge und versuchte, sich in das Innere der Kirche zu zwängen. Er war ein kleiner, schmutziger, zerlumpter Junge. Der Ordner hielt ihn zurück und wollte ihn wieder nach Hause schicken. Der Junge aber wollte Herrn Moody unbedingt hören. Doch der Mann an der Tür ließ ihn nicht durch. Enttäuscht und traurig lehnte er sich gegen die Mauer des Gebäudes und weinte.

Eine Kutsche hielt am Tor der Kirche. Herr Moody stieg aus. Als er das Kind schluchzen hörte, ging er voll Anteilnahme zu dem Kind und fragte: "Was hast du, Junge?"

Der Junge erklärte, dass er gern Herrn Moody gehört hätte, aber von dem Mann an der Tür nicht eingelassen worden war. Moody lächelte und fragte: "Möchtest du wirklich Herrn Moody hören?" "Oh ja!" "Dann pass mal auf. Ich weiß, wie du an dem großen Mann an der Tür vorbeikommen kannst. Aber du musst genau tun, was ich dir sage. Willst du das?" "Ja, Herr."

Moody ergriff seine eigenen Rockschoße und drückte sie dem Jungen in die Hände und sagte: "Hier mein Junge, wenn du dich daran festhältst, wirst du bestimmt hineinkommen. Das weiß ich. Aber merk es dir: Wenn du einmal loslässt, wird der große Mann dich wieder zurückhalten. Wirst du bestimmt nicht loslassen?" "Nein, Herr." "Gut, dann können wir jetzt gehen?" "Ja, Herr."

D. L. Moody betrat das Gebäude und ging bis zum Podium vor. Die ganze Zeit wusste er, dass der Junge hinter ihm ging, weil er die Hände des Jungen an den Rockschoßen ziehen spürte. Erst am Rednerpult drehte er sich um und sagte: "Das hast du gut gemacht. Ich sagte dir ja, dass du reinkommen wirst, wenn du richtig festhältst. Jetzt setz dich hier hin, Junge." Er zeigte dabei auf den Stuhl, der für ihn selbst reserviert war. Auf diesem Stuhl saß der Junge während der ganzen Stunde und hörte dem "großen" Prediger zu.

Der Prediger, der diese Geschichte seinen Zuhörern erzählte, sagte: "Ich weiß, dass diese Geschichte wahr ist, denn dieser kleine Junge war ich. Ich hörte den "großen" Moody, aber ich hätte mir damals, als ich mich an seinen Rockschoßen festhielt, nicht im Traum einfallen lassen, dass ich eines Tages der Pastor eben dieser Kirche werden würde."

Meine lieben Freunde, zu allen Zeiten versuchen die Ungläubigen und der Teufel die Suchenden von dem Herrn Jesus und Seinem Wort fern zu halten. Doch sie rechnen nicht mit unserem wunderbaren Herrn und Heiland, welcher uns zuruft: "Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich möchte euch Ruhe geben!" Die Bibel sagt: "Der Saum seines Kleides erfüllt den Tempel."

Ergreife doch diesen Saum Seines Gewandes und halte Ihn einfach fest, dann wird dir Heil widerfahren. Lass

dieses Gewand nicht los. Folge dem Herrn, wo immer ER auch hingehet und du wirst von IHM vorbeigeführt an allen Hindernissen und wirst zum Ziel kommen! Wenn du an JESUS festhältst und IHM entschieden folgst, mag es kosten und solange dauern, wie es will, wird es Seine Sache und Freude sein, für uns zu handeln! Seht ihr meine Freunde, manchmal seid ihr wie dieser Junge. Ihr steht und weint und seid traurig, weil ihr nicht nahe genug an das Heil herankommt. Ihr seid schon ganz nahe aber das Hineinkommen ist oder wird euch verwehrt. Aber wisst ihr, dass schöne ist, der Herr JESUS wird auch vorbeikommen. Manchen mag das nichts nützen aber wie ist das mit dir? Bis du bereit, wenn der Herr kommt, dich von IHM trösten zu lassen? Bist du bereit genau das zu machen was er sagt? Bist du bereit wie diese kranke Frau den Zipfel seines Gewandes, den Saum seines Gewandes zu ergreifen und nicht wieder loszulassen bist der Herr wiederkommt oder du bei dem Herrn im Himmel bist.

Seht ihr, das Geheimnis ist, sich trösten zu lassen, sein Gewand zu erfassen und erst wieder loszulassen, wenn wir vor dem Thron des Herrn stehen. Wenn du nicht loslässt, wenn du dich an IHN klammerst, dann wirst du das Ziel, die Herrlichkeit erreichen! Jetzt in diesem Augenblick wo ich diese Zeilen schreibe, klammere ich mich an den Herrn. Wenn ich in wenigen Minuten in das Bett gehen werde, klammere ich mich an den Herrn und wenn ich morgen früh, so Gott will, wieder erwache, werde ich mich wieder an den Herrn klammern. Woher sollte mir sonst meine Hilfe kommen? Wer sollte mich sonst sicher in Gottes Reich führen? Sagt der Herr nicht:

### [Offenbarung 3:11](#)

Ich komme bald; halte fest, was du hast, damit niemand deine Krone nehme!

Was können wir Besseres, Schöneres oder Segensreicherer haben als den Herrn JESUS? ER ist das lebendige Wort. IHN halte ich fest und wie ist das mit Dir?

Wie ist das mit dir? Schaffst du es alleine oder klammerst du dich auch an den Herrn? Der Teufel will dir alles rauben, aber der Herr JESUS kann und wird dir helfen, sofern du dich an IHN klammerst!

Halte fest, was du hast und dir ist geholfen!

Friede mit dir!